

10. Erasmus-Plus-Woche in Hatay / Türkei

Von Montag, dem 8. bis Freitag, 12. April 2019 nahm ich an der Fortbildung teil, die im Rahmen des Erasmus+ Programmes von der Mustafa Kemal Universität in der Stadt Antakya am Orontes / Provinz Hatay organisiert wurde. Diese Hochschule existiert seit 1992 und ist eine neuzeitliche Campos-Universität am nördlichen Stadtrand Antakyas, nur wenige Kilometer vom Regionalflughafen Hatay entfernt.



Abbildung 1Baumpflanzaktion am Rande des Campus

Hauptziel der Fortbildung war, Teilnehmer verschiedener Länder zusammen zu bringen, um ihnen Gelegenheit zu geben, ihre jeweils spezifischen Tätigkeitsbereiche vorzustellen und zu vergleichen. Neben dem Gastgeber Türkei waren die Länder Bulgarien, Polen, Rumänien, Tschechien und Deutschland vertreten.

Die Organisation der Fortbildung war mustergültig und man bemerkte, dass es sich schon um eine zehnte derartige Veranstaltung handelte. Neben den Fachgesprächen untereinander bzw. in verschiedenen Fakultäten der Mustafa Kemal Universität gab es auch Raum für die erwünschte Internationalisierung.

So stellten an einem der Tage die verschiedenen teilnehmenden Universitäten in Person ihrer Vertreter sich, ihre Umgebung und in Kurzform ihr Land vor; im großen Hörsaal und im Beisein der einheimischen Studenten. An einem anderen Tag waren Tische mit den entsprechenden Landesflaggen im Erdgeschoss des Mensa- und Bibliotheksgebäudes im

Zentrum des Campus aneinandergereiht, an denen die Studenten und Studentinnen sich Informationen in persönlichen Gesprächen oder durch Materialien besorgen konnten.



Abbildung 2: Informationstag auf dem Campus

Auch landeskundliche Aspekte kamen nicht zu kurz, denn das Programm enthielt zwei Stadtführungen der bezüglich der Einwohnerzahl mit Nürnberg vergleichbaren südtürkischen Metropole und einen halbtägigen Ausflug zu römischen Ausgrabungsstätten bei Samandag.

Zusammenfassend bewerte ich die Teilnahme an der Fortbildung positiv, da ich neue Erkenntnisse gesammelt und Erfahrungen gemacht habe, die sowohl meinen heimischen Tätigkeitsbereich als auch die Hochschule des Gastlandes Türkei betreffen. Denn etwa die Hälfte der teilnehmenden Personen war ebenfalls an ihren jeweiligen Universitäten auf dem Feld der Sprachvermittlung tätig, so dass auch außerhalb des offiziellen Programmes fruchtbare Gespräche und Diskussionen stattfanden.

Vertiefende Informationen zum Programm bzw. Fotos einzelner ausgewählter Teile des Programmes sind inzwischen schon auf der Internetseite der Mustafa Kemal Universität einsehbar. (Abb. : Pressestelle der MKU Hatay)

Bericht: Stefan Berger, FAU Erlangen-Nürnberg

